



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 09.02.2023

Teilnehmende: Herr Pfarrer Gäng, Frau Bastian-Hagenhoff, Herr Fechteler, Herr Goller, Herr Dr. Habersetzer, Herr Heilmann, Frau Müller, Frau Gerlinde Stadlmayer, Frau Vogl.
Entschuldigt: Frau Bienemann, Frau Deschauer, Frau Kellermann, Frau Dr. Klemenz, Frau Köster, Frau Sophia Stadlmayer, Frau Tubes.

1. Zum geistigen Impuls trägt Herr Goller Fürbitten für Menschen in Leid und Not vor.

2. Formalien: Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

3. Berichte aus Pfarrverband und Pfarrei: Herr Goller berichtet von der Sitzung des Pfarrverbandsrats mit dem Thema Finanzen. Ein Schwerpunkt war der Kita-Verbund Fürstenfeld. Pfarrer Gäng stellt fest, dass jede Kita ein pastorales Handlungsfeld ist. Darüber fand vor zwei Wochen ein Workshop mit Frau Kuhbandner und den Leiterinnen statt.

Allerdings werden die katholischen Kitas kommunal wenig unterstützt, die Diözese hat das Projekt defizitfreie Kita gestartet. Wie im gesamten Großraum München besteht auch im Kita-Verbund trotz insgesamt 75 Mitarbeiterinnen ein großes Personaldefizit. Die Renovierungskosten für die Kita von St. Magdalena werden auf 3 Mio. Euro veranschlagt. Herr Heilmann plädiert dafür, dass die Kirche wegen des Zugangs zu Kindern und Familien weiter Kindergärten betreiben solle. Dann, so Pfarrer Gäng, muss man sich auch um Inhalte und Wirtschaftlichkeit kümmern. So müsse das Verhältnis von Teil- und Vollzeitkräften stimmen. Seit es für die Kita von St. Magdalena nur noch Arbeitsverträge mit mindestens 20 Stunden gebe, kämen jetzt auch Bewerbungen von Vollzeitkräften. Die letzten vier Jahre sind defizitfrei.

Vom 14. bis 16. 07. ist ein Pfarrverbands-Wochenende geplant mit dem Thema:

Wo „Wir“ ist, ist Leben. Es entfaltet sich in Klangwelten (Messe in G von Christopher Tambling), Ideenwelten (mit Referat und Arbeitsgruppen) und Glaubenswelten (Gottesdienst).

Wie Pfarrer Gäng berichtet, sind beim Flyer der Pfarrei die Graphiken noch nicht befriedigend, Inhalt und Bilder sind fertig. Damit der Flyer leicht aktualisiert werden kann, soll ein gängiges Graphikprogramm verwendet werden. Das Format wird diskutiert, bevorzugt wird das sog. Flyer-Format DL (99 x 210 mm). In der ersten Auflage werden 250 Flyer gedruckt.

4. Präventionskonzept und Präventionsteam: Das Präventionskonzept des Pfarrverbands ist fertig erstellt. Die wesentlichen Punkte (Schulung der Verantwortlichen, Vorlegen eines erweiterten Führungszeugnisses) sind erfüllt. Allerdings ist die in § 9 der *Ordnung zur Prävention sexualisierter Gewalt an Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen (Präventionsordnung)* geforderte Bestellung einer in Präventionsfragen

geschulte(n) Person(en) noch nicht erfolgt. Die Anforderungen an solche Personen werden diskutiert, man einigt sich darauf, folgende Personen anzufragen:

Frau Anna Kappenschneider

Herrn Stefan Heilmann

Herrn Philipp Heilmann.

5. Stand der Pfarrheim-Sanierung: Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats sind eingeladen, sich am 12. 02. um ca. 10:15 über den Stand der Baumaßnahmen bei einer kurzen Besichtigung selbst zu informieren.

6. Öffentlichkeitsarbeit zu Ostern: Wie meistens ist der persönliche Kontakt entscheidend: Herr Goller motiviert die PGR-Mitglieder, ihre Bekannten „mitzunehmen“, anzusprechen, einzuladen. Zusätzlich wird ein Plakat gestaltet, das für die Kar- und Osterwoche Werbung macht: Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht, Ostersonntag und Emmaus am Ostermontag. Ausgehängt wird es in den Schaukästen, in den Kindergärten, und auf den Anschlagtafeln der Stadt. Es ist auch eine Pressemitteilung angedacht.

7. Berichte aus den Gruppierungen der Pfarrei:

Missionskreis: Frau Müller lädt zum Fastenessen am 05.03. von 9:00 bis 13:30 Uhr ein. Am Palmsonntag werden bei allen Gottesdiensten außer in Emmering Osterkerzen verkauft. In St. Magdalena und in Fürstenfeld werden Palmbüscherl gegen eine Spende angeboten.

Kfd: Frau Vogl berichtet von der Jahreshauptversammlung am 25.01. Dort wurden ins Leitungsteam gewählt:

Frau Daniela Hackenberg

Frau Dr. Birgitta Klemenz

Frau Gabi Ordon

Frau Jutta Vogl

Das Team arbeitet nun das Jahresprogramm aus.

Die Faschingsfeier am 08.02. hatte eher geringe Resonanz, wohl wegen der aktuellen Situation, insbesondere wegen des Erdbebens, war heiter, aber nicht übermütig und schloss mit einem Spendenaufruf.

Am 03. 03. um 19 Uhr ist Weltgebetstag der Frauen in der Gnadenkirche, am 31.03. um 18 Uhr Kreuzweg in St. Magdalena.

Taizé-Gebet: am 24.02. um 19 Uhr in St. Bernhard, am 12.03. in der Versöhnungskirche Emmering

Vertretung im Dekanatsrat: Herr Fechteler berichtet von wiederholten virtuellen Stammtischen, bei denen es um Erfahrungsaustausch und Vernetzung geht.

Christenrat: An den Christenrat wurde von Frau Höttl, Referat Soziales der Stadt, die Frage gerichtet, ob es beim Volksfest einen Schaustellergottesdienst geben könnte, mögliche Termine seien 29. und 30. April, jeweils um 10 Uhr. Dr. Habersetzer bat Frau Höttl, bei den zuständigen Pfarrern anzufragen.

Zu diesem Zeitpunkt verabschiedete sich Pfarrer Gäng in die Besprechung des Kita-Ausschusses.

Dr. Habersetzer weist darauf hin, dass beim Dienstag-Mittagessen der Erlösergemeinde noch Plätze frei und Gäste willkommen seien. Am Mittwoch könne man im „KAP“, (Hasenheide 1) ein warmes Essen bekommen. Frau Vogl ergänzt, dass die Freitagsküche in St. Bernhard und in St. Magdalena von je 20 bis 30 Personen besucht wird. Die „Lebensmittelretter“ ergänzen das Angebot um Nahrungsmittel, die man nach Hause mitnehmen kann.

Familiengottesdienstkreis (Frau Köster per E-Mail): Die Fastenreihe findet jeden Sonntag um 11:00 Uhr in St. Magdalena statt.

8. Verschiedenes: Herr Goller lädt zur „Langen Nacht der Kirchen“ ein, die am 31. März stattfindet. Das Thema ist „*Kommt & seht – wo ER überall ist*“. Bei den jeweiligen Stationen wird ein Gegenstand des Kirchenraums vorgestellt und erläutert, was er geistlich aussagt, ob er konfessionsspezifisch ist oder christlich verbindend. Ein Kern-Vorbereitungsteam existiert, weitere Mitglieder und ein Vorbereitungstermin sollten noch gefunden werden.

Wie Herr Goller weiter berichtet, macht der gesamte Pfarrverband beim Pfarrausflug nach Stams mit. Der Abt des Zisterzienserstifts hat „grünes Licht“ gegeben.

Die Sitzung wird mit einem Vaterunser beschlossen.

Nächste Sitzung am 16.03. um 19:30 im Jugendheim
Vorstandssitzung: 09.03. um 19:30 im Jugendheim (Vorschlag)
Geistliches Wort: Frau Köster

Gez.
Gerd Goller
Vorsitzender

Gez.
Dr. Rupert Habersetzer
für das Protokoll